

Die Fachhochschule Westküste (FHW) Praxisnähe als Aufgabe

Die FHW wurde 1993 gegründet und befindet sich seit 2000 in einem großzügigen Neubau in Heide. In den Fachbereichen Betriebswirtschaft und Elektrotechnik / Informationstechnik arbeiten zur Zeit etwa 50 Professor/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen an verschiedensten Projekten und betreuen über 800 Studierende in modernen, praxisnahen Studiengängen.

Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen direkt aus der Praxis, alle Labore sind auf dem neuesten technischen Stand und die Bibliothek bietet aktuelle Literatur in ausreichender Anzahl. Die ersten Absolventenjahrgänge haben die Hochschule mit guten Berufsaussichten verlassen, zumeist mit direkten Anstellungsverträgen.

Derzeit befindet sich die Hochschule in einer Umstrukturierungsphase. Studieninteressierte können seit 2004 zwischen fünf Studiengängen wählen. Dies sind im Einzelnen:

Betriebswirtschaft (BWL)

Der Studiengang Betriebswirtschaft wird mit den Schwerpunkten Marketing, Controlling, (privates und öffentliches) Dienstleistungsmanagement sowie Wirtschaftsinformatik und quantitative Methoden angeboten. Neben den betriebswirtschaftlichen Fächern werden Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Projektmanagement, Kommunikations- oder Präsentationstechniken vermittelt. Wirtschaftsenglisch und (wahlweise) Spanisch sind feste Bestandteile des Lehrangebots. Darüber hinaus bietet die FHW eine Besonderheit: das **Triale Modell**. Es ermöglicht innerhalb von fünf Jahren eine Doppelqualifikation zur/zum Bankkauffrau/mann oder Steuerfachangestellten und Diplom-Kauffrau/mann. Nach einer zweijährigen Lehre folgen sechs Semester BWL-Studium an der FHW. Die Lehrinhalte sind von der FHW, der Berufsschule und den Banken oder Steuerberatungskanzleien aufeinander abgestimmt.

Ab dem Wintersemester 2006/2007 soll auf die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master umgestellt werden.

Elektrotechnik und Informationstechnik (E/I)

Der Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik wird die neuen Schwerpunkte „Informatik und Automatisierungstechnik“ und „Mikrotechnologien und Elektronische Systeme“ einführen und die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe verstärken. Die FHW bildet den Schwerpunkt Automatisierungstechnik in Schleswig-Holstein, das entsprechende Angebot der FH Flensburg wird nach Heide verlagert. Bereits kurzfristig soll auf die internationalen Abschlüsse umgestellt werden. Zum Studienprogramm gehören auch Fremdsprachen (Englisch), Wirtschaftswissenschaften und fächerübergreifende Veranstaltungen wie beispielsweise Projektmanagement. Es besteht ebenfalls wie in Betriebswirtschaft die Möglichkeit eines Studiums im Trialen Modell. Dabei werden innerhalb von fünf Jahren Lehrabschlüsse in Energieelektronik oder Mechatronik mit dem Diplom kombiniert.

Management und Technik (MuT)

Der Studiengang kombiniert die Kernfächer aus den Bereichen Elektrotechnik/Informationstechnik und Betriebswirtschaft zu gleichen Teilen

miteinander und richtet sich an fachlich breit interessierte Studierende. Durch die internationalen Abschlüsse ist es möglich, ein hochwertiges zweigleisiges Angebot aus beiden Wissensbereichen zu machen, das über das Wirtschaftsingenieurwesen hinausgeht. Weiterhin besteht die Möglichkeit zu einem fächerübergreifenden Informatikstudium.

International Tourism Management (ITM)

Das ITM-Studium vermittelt umfassende branchenspezifische Grundlagen, fachspezifisches betriebswirtschaftliches Wissen sowie Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Methoden-, Sozial- und Lernkompetenz und soll die Studierenden sowohl auf eine praktische Tätigkeit als auch auf grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungstätigkeiten im Arbeitsfeld Tourismus vorbereiten. Die Studierenden erwerben auf einem hohen wissenschaftlichen und praxisbezogenen Niveau die nötigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Anforderungen des globalen Arbeitsmarktes im Tourismus gerecht zu werden. Deshalb wird sehr großen Wert auf die Internationalität, hohen Praxisbezug und die individuelle Personalentwicklung jedes einzelnen Studierenden gelegt. In den Vertiefungsvorlesungen, Seminaren und Fallstudien Seminaren kann zwischen Reiseveranstalter-, Hotel-, Destinations- und Airlinemanagement gewählt werden. Darüber hinaus ist eine Vertiefungsrichtung bezüglich funktionaler Schwerpunkte (Controlling, Marketing, Wirtschaftsinformatik) zu wählen. Der internationalen Zusammenarbeit wird durch Kooperationen mit ausländischen Hochschulen und international tätigen Unternehmen (z. B. Thomas Cook) großes Gewicht gegeben. Der hohe Praxisbezug wird durch das Praxissemester, Fallstudien Seminare und das Projektstudium in Kooperation mit externen Partnern gewährleistet. Das von der FHW bereits seit Jahren umgesetzte Konzept der studiumsintegrierten Förderung der Sozialkompetenz wird durch Veranstaltungen zur Personalentwicklung und zum Karrieretraining modifiziert beibehalten.

Wirtschaft und Recht (WiR)

Im Studiengang Wirtschaft und Recht werden ökonomisches und juristisches Wissen miteinander verzahnt. Neben dem grundständigen betriebswirtschaftlichen Studium wird vor allem Gewicht auf die Lehrinhalte Arbeits-, Gesellschafts- und Steuerrecht gelegt - Bereiche, die besonders für den Mittelstand von Bedeutung sind. Seine internationale Ausprägung erhält der Studiengang durch das vierstündige Pflichtmodul Europarecht sowie das durchgängig zu belegende Fach "Wirtschaftsenglisch". Dadurch wird die Wettbewerbsfähigkeit der Studierenden im internationalen Bereich gestärkt.

Die Absolventinnen und Absolventen werden dank ihrer soliden betriebswirtschaftlichen Ausbildung und der erworbenen Rechtskenntnisse an allen Stellen in einem Unternehmen in eigener Verantwortung einsatzfähig sein.

Internationalisierung des Studiums wird an der FHW schon jetzt groß geschrieben. Die Hochschule unterstützt und fördert **Studien- bzw. Praxissemester im Ausland**. Zur Zeit bestehen enge Beziehungen zu Hochschulen in Carlow/Irland, Tampere/Finnland, Herning/Dänemark, Kapfenberg/Österreich, Angers/Frankreich, Trollhättan/Schweden, Salt Lake City/USA, Basel/Schweiz, Ventspils/Lettland und Gdansk/Polen.

Die FHW ist in ständiger Verbindung mit der Wirtschaft, um ihre Studierenden immer nach den neuesten Trends des Marktes ausbilden zu können. Darüber hinaus betreibt die FHW einen intensiven Dialog mit den Schleswig-Holsteinischen Schulen, um die Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule so reibungslos wie möglich zu gestalten. Die bundesweit einmalige Aktion „Studieren lohnt sich“ ist inzwischen Tradition.

Nähere Informationen zum Studium erhalten Sie unter <http://www.fh-westkueste.de> oder unter 04 81 / 8 55 50.

Fachhochschule Westküste
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide